

**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**



Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 28.07.2022

Internationaler Hochhaus Preis 2022/23: 34 Hochhausprojekte weltweit nominiert

Die nominierten Gebäude für den Internationalen Hochhaus Preis 2022/23 stehen fest: Das Deutsche Architekturmuseum (DAM) hat sie aus über 1.000 neuen Hochhäusern der beiden vergangenen Jahre weltweit ausgewählt. Aus diesem Kreis werden im Herbst die fünf Finalisten bekannt gegeben. Der Gewinner des Internationalen Hochhaus Preises wird am 8. November 2022 in der Paulskirche in Frankfurt am Main gekürt.

Projekte aus 13 Ländern wurden für die Auszeichnung mit dem Internationalen Hochhaus Preis 2022/23 nominiert. Vertreten sind 34 Hochhäuser auf vier Kontinenten. In Europa sind vier Gebäude nominiert, zwei davon in Deutschland: *One* und *Senckenberg Quartier*, beide in Frankfurt am Main. Ähnlich wie bereits vor zwei Jahren konnte weltweit ein deutlicher Fertigstellungsrückgang beobachtet werden. In vielen Ländern kam es aufgrund der COVID-19-Pandemie und damit verbundenen Lieferketten-Problemen und Arbeitskräftemangel zu Verzögerungen. Nichtsdestotrotz entstanden wie auch in den Jahren zuvor nirgends auf der Welt so viele Hochhäuser wie in China. Ungefähr jedes dritte Gebäude mit einer Höhe von mindestens 100 Metern wird dort gebaut. Dabei kommen mittlerweile vermehrt lokale Architekturbüros zum Zuge. Aber auch in allen anderen Teilen der Welt etabliert sich die Typologie Hochhaus stetig, wie ein Blick auf die nominierten Gebäude verdeutlicht.

Geografische Aufteilung der 34 Nominierten:

9x China

8x USA

2x Kanada

7x weiteres Asien:

2x Japan

2x Saudi-Arabien

1x Singapur

1x Sri Lanka

1x Südkorea

4x Europa:

2x Deutschland

1x Großbritannien

1x Österreich

3x Australien

1x Afrika:

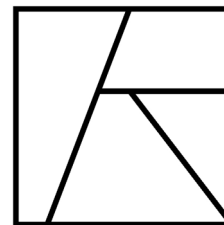
Algerien

1 / 4

DAM DEUTSCHES
ARCHITETURMUSEUM

.Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN



**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

Der Preis

Der Internationale Hochhaus Preis wird alle zwei Jahre für ein Hochhaus vergeben, das exemplarische Nachhaltigkeit, äußere Gestaltung und innere Raumqualitäten wie auch soziale und städtebauliche Aspekte zu einem vorbildlichen Entwurf verbindet. Weitere Kriterien sind innovative Bautechnik und Wirtschaftlichkeit. Der Internationale Hochhaus Preis gilt als einer der weltweit wichtigsten Architekturpreise für Hochhäuser. Er richtet sich an Architekt:innen und Bauherr:innen, deren Gebäude mindestens 100 Meter hoch sind und in den vergangenen zwei Jahren fertiggestellt wurden.

Seit 2004 wird der Preis gemeinsam von der Stadt Frankfurt am Main, dem Deutschen Architekturmuseum (DAM) und der DekaBank ausgelobt und vergeben. Er begleitet seit Anfang des Jahrtausends den weltweit andauernden Boom der architektonischen Paradedisziplin des 21. Jahrhunderts. Im November 2022 wird der IHP zum zehnten Mal verliehen und feiert somit Jubiläum.

Die nominierten Projekte im Überblick:

Quay Quarter Tower, Sydney, Australien

Architektur: 3XN, Kopenhagen, Dänemark

130 William, New York NY, USA

Architektur: Adjaye Associates, London, Großbritannien

Telus Sky, Calgary, Kanada

Architektur: BIG-Bjarke Ingels Group, Kopenhagen, Dänemark / New York NY, USA

Vancouver House, Vancouver, Kanada

Architektur: BIG-Bjarke Ingels Group, Kopenhagen, Dänemark / New York NY, USA

Senckenberg Quartier, Frankfurt am Main, Deutschland

Architektur: Cyrus Moser Architekten, Frankfurt am Main, Deutschland

The Bryant, New York NY, USA

Architektur: David Chipperfield Architects, London, Großbritannien

425 Park Avenue, New York NY, USA

Architektur: Foster + Partners, London, Großbritannien

DJI Headquarters, Shenzhen, China

Architektur: Foster + Partners, London, Großbritannien

Samba Bank HQ Tower, Riad, Saudi Arabien

Architektur: Foster + Partners, London, Großbritannien

The Grand and Conrad Los Angeles, Los Angeles CA, USA

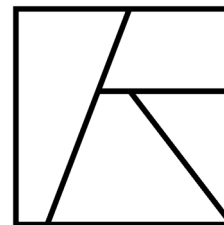
Architektur: Gehry Partners, Los Angeles CA, USA

2 / 4

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT FRANKFURT AM MAIN



**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

Shandong Port Tower, Qingdao, China

Architektur: gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg, Deutschland

Vipshop Headquarters, Guangzhou, China

Architektur: gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg, Deutschland

Trillple Towers, Wien, Österreich

Architektur: Henke Schreieck Architekten, Wien, Österreich

PIF Tower, Riad, Saudi Arabien

Architektur: HOK, Houston TX, USA / Omrania & Associates, Riad, Saudi Arabien

Toranomon Hills Towers, Tokio, Japan

Architektur: ingenhoven architects, Düsseldorf, Deutschland

Shanghai Financial Exchange Plaza, Shanghai, China

Architektur: Jahn, Chicago IL, USA / FGP Atelier, Chicago IL, USA

Bundang Doosan Tower, Seoul, Südkorea

Architektur: Kohn Pedersen Fox Associates, New York NY, USA

One Crown Place, London, Großbritannien

Architektur: Kohn Pedersen Fox Associates, New York NY, USA

One Vanderbilt, New York NY, USA

Architektur: Kohn Pedersen Fox Associates, New York NY, USA

Great Mosque of Algiers Tower, Algier, Algerien

Architektur: KSP ENGEL, Frankfurt am Main, Deutschland

Nanjing Zendai Himalayas Center, Nanjing, China

Architektur: MAD Architects, Peking, China

One, Frankfurt am Main, Deutschland

Architektur: Meurer Architekten, Frankfurt am Main, Deutschland

Hanking Center, Shenzhen, China

Architektur: Morphosis, Culver City CA, USA

Museum Tower Kyobashi, Tokio, Japan

Architektur: Nikken Sekkei, Tokio, Japan

Altair, Colombo, Sri Lanka

Architektur: Safdie Architects, Somerville MA, USA

Raffles City Chongqing, Chongqing, China

Architektur: Safdie Architects, Somerville MA, USA

Singapore State Courts, Singapur

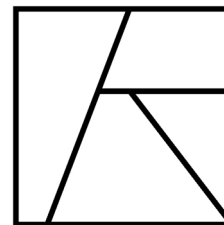
Architektur: Serie Architects, London, Großbritannien / Multiply Architects, Singapur

3 / 4

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT FRANKFURT AM MAIN



111 West 57th Street, New York NY, USA

Architektur: SHoP Architects, New York NY, USA

Shenzhen Rural Commercial Bank HQ, Shenzhen, China

Architektur: Skidmore, Owings & Merrill (SOM), Chicago IL, USA

One Hundred, St. Louis MO, USA

Architektur: Studio Gang, Chicago IL, USA

The St. Regis Chicago, Chicago IL, USA

Architektur: Studio Gang, Chicago IL, USA

One Barangaroo, Sydney, Australien

Architektur: WilkinsonEyre Architects, London, Großbritannien

Hills and Valleys, Shenzhen, China

Architektur: WOHA, Singapur

Collins Arch, Melbourne, Australien

Architektur: Woods Bagot, Melbourne, Australien / SHoP Architects, New York NY, USA

**The
International
High-Rise
Award**

**Internationaler
Hochhaus
Preis**

Weitere Informationen unter:

www.international-highrise-award.com

Pressebilder zum Download unter:

www.international-highrise-award.com/presse
www.dam-online.de/presse

Pressekontakt:

Deutsches Architekturmuseum (DAM)

Hedderichstraße 108-110, 60596 Frankfurt am Main

Brita Köhler

T +49 (0)69 212 36318

M +49 (0)151-50921704

brita.koehler@stadt-frankfurt.de

DekaBank

Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt am Main

Dr. Daniela Gniss

T +49 (0)69 71 47 - 21 88

daniela.gniss@deka.de

4 / 4

DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

„Deka

STADT  FRANKFURT AM MAIN